

Verlag von Friedrich Rothbarth
in Leipzig

Wir beehren uns, das bevorstehende Erscheinen von

**Eine
ungeliebte Frau**

Roman

Ⓢ

von

H. Courths-Mahler

Mit farbigem Künstlerumschlag von A. Scheiner

Preis M. 1.25, geb. M. 1.85

hierdurch bekanntzugeben.

Die Courths-Mahler-Romane unsrer Kleinbände erfreuen sich größter Beliebtheit bei dem deutschen Lesepublikum, und so erwarten wir, daß auch diese ungemein anmutige Erzählung der beliebten Verfasserin einen sehr großen Erfolg haben wird.

Wir machen alle Herren vom Sortiment und vor allem auch Bahnhofs- und Bäder-Buchhandlungen sowie Leihbibliotheken auf das Buch ganz besonders aufmerksam und bitten um baldgefällige Aufgabe aller eventuellen Wünsche, damit wir in der Lage sind, jedem das Seine zukommen zu lassen.

Der sehr gelungene Umschlag wird das Buch neben seinem vortrefflichen Inhalt schon rein äußerlich in hervorragender Weise empfehlen.

Alle an uns gelangenden Aufträge werden nach der Reihe des Eingangs erledigt werden, und wir bitten, das in der Zeit der gegenwärtigen Papiernot ganz besonders beachten zu wollen.

Bei fester Bestellung auf beigefügtem Verlangzetteln liefern wir bis zum Tage der Ausgabe mit

40% und 11/10 Exemplare, später 33 1/2%.

Wir sehen geneigten Bestellungen entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, im Sommer 1918.

Friedrich Rothbarth

Bonifacius-Druckerei, Baderborn

Von dem in unserm Verlage erschienenen Werke

**Die Psalmen, des Priesters
Ⓢ Betrachtungsbuch**

Von P. Wendelin Meyer, O. F. M.

hat nunmehr der langerwartete

Zweite Band

die Presse verlassen.

XVI u. 180 Seiten kl. 8°.

Ladenpreis: Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.80.

Buchhändlerpreise: In Rechn. m. 30%, bar m. 33 1/2%.

Freie Exemplare 13/12.

*

Der erste Band dieses Werkes war trotz ziemlich hoher Auflage in kurzer Zeit vergriffen; die Neuauflage ist inzwischen ebenfalls sehr zur Neige gegangen. Das Buch erfreute sich allgemein eines geradezu glänzenden Lobes, die Nachfrage war jederzeit sehr rege. Diese Tatsachen sind eine Bürgschaft dafür, daß auch mit dem zweiten Bande etwas Gutes und Gediegenes dargeboten wird. Nachstehende Urteile der Presse, denen wir noch viele hinzufügen könnten, legen ein Zeugnis ab für die begeisterte Aufnahme des ersten Bandes.

Der „Westfäl. Merkur“ zu Münster i. W. schrieb:

„Die Betrachtung schließt sich eng an die einzelnen Psalmverse an; eine „Vorübung“ gibt die geschichtlichen Vorbemerkungen. Die Erklärungen sind sehr gut. In reicher Abwechslung fließen die Anwendungen aus der Betrachtung hervor und beleuchten überraschend das Priesterwirken in seiner ganzen Mannigfaltigkeit, wie sie die heutige Zeit erfordert. Die Sprache ist von poetischem Hauche durchweht.“

Die „Kathol. Kirchenzeitung“ in Salzburg urteilte:

„Es gab bisher kein Buch, in dem die Psalmen, wie in dem vorliegenden Werke, so verarbeitet sind, daß dadurch das Verständnis dieser alttestamentlichen Hochgesänge sofort für das geistliche Leben nutzbar gemacht wird, und zwar in einer Form, daß man jede Betrachtung in zehn Minuten lesen und vorlesen kann.“

*

Auch der zweite Band wird lebhaft verlangt werden, so daß bei reger Verwendung ein lohnender Absatz in Aussicht steht. Wir bitten die Herren Sortimentsbuchhändler, ihre Fortsetzungslisten zu prüfen und so bald als möglich Bestellungen auf das Buch einzusenden.